

# B e g r ü n d u n g

zur

## 10. Änderung

### des Bebauungsplans "Buck-Lückenmatt"

Auf Antrag des Grundstückseigentümers von Lgb.Nr. 1935 wird der Bebauungsplan "Buck-Lückenmatt" für die derzeit noch nicht überbaute östliche Hälfte des Grundstücks Lgb.Nr. 1935 dergestalt geändert, daß die bisherige bauliche Festsetzung "GE -nicht-störende Gewerbebetriebe-" in "MI gem. § 6 BauNVO" umgewandelt wird.

Die Änderung trifft nur den zeichnerischen Teil des Bebauungsplans und wird in Form eines Deckblatts eingearbeitet.

Städtebaulich ist der Änderungsantrag zu vertreten, da schon bei früheren Bebauungsplanänderungsverfahren von den östlich angrenzenden, in einem allgemeinen Wohngebiet lebenden Anwohnern der Buckstraße gefordert wurde, daß der Baustreifen westlich der Buckstraße zur besseren Abschirmung gegen das westlich anschließende Gewerbegebiet als Mischgebiet ausgewiesen wird.

Eine solche Abstufung einzelner Nutzungen ist auch städtebaulich sinnvoll.

Die ursprünglich vorgesehene Abstufung des ganzen Baustreifens östlich der Buckstraße scheitert daran, daß der festgesetzte Grünstreifen wegen der vorhandenen Bebauung nicht zwischen dem Mischgebiet und dem Gewerbegebiet durchgezogen werden könnte und die restlichen Grundstücke entlang der Buckstraße in ihrer Nutzung als Betriebsinhaberwohnungen für die angrenzenden Gewerbegebiete belassen werden sollen.

Außer geringfügigen Planungskosten entstehen der Stadt durch diese Umplanung keine weiteren Kosten.

Mahlberg, den 04.12.1996



Benz, Bürgermeister

Zugehörig zur Satzung vom

25. März 97

Offenburg, den 11. APR. 1997  
Landratsamt Ortenaukreis



*[Handwritten signature]*